



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE
INNSBRUCK

Ausgabe 15 | Jän | Feb | Mär | Apr 2025

Programm



25

JÄN
FEB
MÄR
APR

Wirkung entfalten mit Methode

Die Frage ist ja nicht nur, wie viel Nutzen wir aus etwas ziehen oder wie viel wir langfristig von einer Investition haben – die Frage ist auch die nach Sinn und Wirkung.

Dies gilt insbesondere in Zusammenhängen des Lernens und der (Weiter-)Bildung, bezogen auf persönliches Wachstum auf unserem professionellen Lebensweg, im Hinblick auf Themen wie die politische Bildung oder die Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Wirkung und Sinn entfalten ist uns ein großes Anliegen in unserer Arbeit und mit unserem Programm. Essenziell wichtig dabei scheint uns, dass wir Werkzeuge miteinander lernen und entwickeln, die sich jeweils auf die eigenen beruflichen oder Engagement-Kontexte von Teilnehmenden anwenden lassen. Nur so ermöglichen wir für jede und jeden von uns einen „Impact“ in der Gesellschaft und in der Welt.

Nur so entwickeln wir gemeinsam Schubkraft, nur so können wir uns immer wieder in den Aufbruch in eigenen Leben hineinwagen.

Es warten in unserem Programm also viele Methodenschulungen auf Sie: Theater-, Trainer:innen-, Jugendarbeit-Methoden, Methoden, dem Undenkbaren und Unvorhergesehenen mit Freude und Neugier zu begegnen, Methoden für den Umgang mit sich verändernden Arbeitsbedingungen...

Schauen Sie vorbei und entfalten Sie mit uns Wirkung – in Ihrem Leben und in der Welt, im Kleinen und im Großen!



Herzlich Ihre
Dr. Magdalena Modler-EI Abdaoui
Leiterin



„Trainer:innenkompetenzen“

Veranstaltungen im
Rahmen der Reihe
„Trainer:innenkompetenzen“

In der Workshopreihe erhalten Sie die erforderlichen Methoden und Kompetenzen, um Ihre Themen effektiv in der Erwachsenenbildung zu vermitteln. Die Reihe bietet Ihnen die Möglichkeit, Teilbereiche oder die gesamte Reihe zu absolvieren und sich mit praxisnahem Wissen auszustatten.

Die Workshopreihe besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Modulen:

- 1. Stimme – Sprache – Standing vor der Gruppe
- 2. Gruppenprozesse begleiten und moderieren
- 3. Visualisierungsworkshop für die Erwachsenenbildung
- 4. Methoden für die Erwachsenenbildung
- 5. Planung und Aufbau von Trainings in der Erwachsenenbildung

Jedes Modul verbindet theoretische und praktische Aspekte und ist interaktiv gestaltet, um Ihre individuellen Trainingsschwerpunkte zu berücksichtigen. Die Workshops können auch einzeln gebucht werden, sodass Sie die Inhalte flexibel einsetzen können. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Trainer:innenkompetenzen gezielt zu erweitern.

Termine im Rahmen der Reihe Trainer:innenkompetenzen für die Erwachsenenbildung:

- Freitag, 24. Jänner 2025: Gruppenprozesse begleiten und moderieren
- Freitag, 21. März 2025: Visualisierungsworkshop für die Erwachsenenbildung
- Freitag, 23. Mai 2025: Methoden für die Erwachsenenbildung
- Freitag, 13. Juni 2025: Planung und Aufbau von Trainings in der Erwachsenenbildung

3

Workshop

JAN
24

Gruppenprozesse begleiten und moderieren

Funktionale Teams werden in einer Welt im Wandel immer wichtiger, auch in Hinblick auf die Formierung von Projektgruppen. Dafür braucht es die Kompetenz, mit den Gruppenmitgliedern passende Rahmenbedingungen zu schaffen, damit gemeinsames Lernen stattfinden kann, sich die individuellen Potenziale entfalten, und die Zusammenarbeit die gewünschten Ergebnisse zeitigt. In diesem Workshop erkunden wir miteinander Haltungen, Methoden und Projektarchitekturen für die Gestaltung von Gruppenprozessen.



© Hofer Ibk

Referent: Harald Hofer CMC

Termin: Freitag, 24. Jänner 2025, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag: € 195,00
Anmeldung: bis Freitag, 10. Jänner 2025
Zielgruppe: Personen, die bereits in der Erwachsenenbildung tätig sind oder sich auf eine Trainer:innentätigkeit in der Erwachsenenbildung vorbereiten möchten



MÄR

21

Workshop

Visualisierungsworkshop für die Erwachsenenbildung

Sketch-Notes – Bilder sagen oft mehr als tausend Worte!

Entdecken Sie die kreative Welt des Sketch-Noting in unserem Visualisierungsworkshop! Hier lernen Sie grundlegende Visualisierungsmethoden und erfahren, wie Sie einfache Zeichnungen auf Basis geometrischer Grundformen nutzen können, um Ihre Ideen und Lehrinhalte anschaulich zu vermitteln. Skizzen helfen, komplexe Inhalte zu vereinfachen und begeistern Ihre Zuhörer, denn Bilder sagen mehr als tausend Worte.



© Franz Kerschbaumer

Referent: Nicolas Bleck

Termin: Freitag, 21. März 2025, 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 195,00
 Anmeldung: bis Freitag, 07. März 2025
 Zielgruppe: Trainer:innen, die bereits in der Erwachsenenbildung tätig sind und Personen, sich auf eine Trainer:innentätigkeit in der Erwachsenenbildung vorbereiten möchten

4



© Franz Kerschbaumer



MAI
23

Veranstaltungen im
Rahmen der Reihe
„Trainer:innenkompetenzen“

Workshop

Methoden für Trainings in der Erwachsenenbildung

Methoden kennenlernen und kontextspezifisch anpassen

Wie vermitteln Sie Ihre Fachinhalte so, dass die Teilnehmer interessiert mitgehen und sich aktiv einbringen? Die Auswahl der Methodik spielt dabei eine entscheidende Rolle. Es ist wichtig, verschiedene Methoden gezielt einzusetzen, um Inhalte effizient und dynamisch zu vermitteln. In diesem Seminar probieren Sie verschiedene Sequenzen aus und reflektieren deren Einsatzmöglichkeiten, Anpassungen und Herausforderungen. Freuen Sie sich auf praktische Anwendungen und individuelle Anpassungen in Lernsettings!



© Elisabeth Einwanger

Referentin: Mag. Elisabeth Einwanger MA

Termin: Freitag, 23. Mai 2025, 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 195,00
 Anmeldung: bis Freitag, 09. Mai 2025
 Zielgruppe: Personen, die bereits in der Erwachsenenbildung tätig sind oder sich auf eine Trainer:innentätigkeit in der Erwachsenenbildung vorbereiten möchten

JUN
13

5

Workshop

Planung und Aufbau von Trainings in der Erwachsenenbildung

Didaktik und Instruklional Design für Trainer:innen

In diesem Seminar erwerben Sie grundlegendes Handwerkszeug für den Trainingsalltag in der Erwachsenenbildung. Sie lernen, wie Sie eine Veranstaltung mit Gruppen planen, einschließlich der Zielgruppenanalyse und der Herausforderungen bei der Zielformulierung. Gemeinsam arbeiten wir an der Grob- und Feinplanung von Trainings und betrachten den Einfluss der Rahmenbedingungen, um effektive und zielgerichtete Trainings zu gestalten.

Referentin: Mag. Elisabeth Einwanger MA

Termin: Freitag, 13. Juni 2025, 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 195,00
 Anmeldung: bis Freitag, 30. Mai 2025
 Zielgruppe: Trainer:innen, die bereits in der Erwachsenenbildung tätig sind und Personen, sich auf eine Trainer:innentätigkeit in der Erwachsenenbildung vorbereiten möchten



Biografische Schreibwerkstatt



Schreibend das Neue Jahr begrüßen

Der Jahreswechsel: Zeit zum Innehalten, Rückschau und Zukunftspläne.

Der Jahreswechsel lädt uns ein, innezuhalten und über das vergangene Jahr nachzudenken. Inspiriert von vielfältigen, neuen Impulsen werden wir in einem assoziativen Schreibprozess diesen Themen nachgehen. Die besondere Atmosphäre in der Gruppe wird Sie zu oft überraschenden Texten anregen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Bitte bringen Sie Ihre Schreibutensilien mit.

Referentin: Mag. Kathrine Bader

Termin: Freitag, 03. Jänner 2025, 09:30 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 75,00
 Anmeldung: bis Montag, 16. Dezember 2024

Teil 2: Vortrag und Diskussion zum internationalen Kontext



Macht, Geld und Kirchen

Antidemokratische Allianzen auf dem Vormarsch

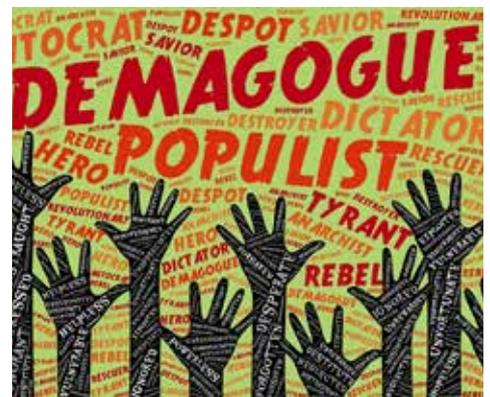
Johannes Paul II. warnte 1991: „Eine Demokratie ohne Werte verwandelt sich, wie die Geschichte beweist, leicht in einen offenen oder hinterhältigen Totalitarismus.“ Heute erleben wir, wie Demokratien gezielt durch extremistische Agenden global untergraben werden. Auch innerhalb und am Rand der Kirche gibt es Akteur:innen, die mit antidemokratischen identitären Bewegungen gemeinsame Sache machen. Insbesondere die Themenfelder Familien- und Geschlechterordnung, Migration und Islam werden dazu benutzt, rechtsextreme Politik zu propagieren und als vermeintlich „christlich“ oder „abendländisch“ zu verbreiten.

Religionsgemeinschaften sind wichtiger Teil von lebendiger Zivilgesellschaft. Daher gilt es, Dialogräume für religiöse und nicht-religiöse Akteur:innen aufzutun, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und eigene Fragen einzubringen.

Referentin: Prof. Kristina Stöckl

Moderation: Sozialethiker Prof. Wilhelm Guggenberger

Termin: Mittwoch, 08. Jänner 2025, 19:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Hinweis: Teil I zum Kontext in Österreich mit der Religionswissenschaftlerin Dr. Katharina Limacher kann auf der Website des Haus der Begegnung unter „Nachlese“ angeschaut werden



Gemeinsam mit:

Diözese Innsbruck, Katholische Frauenbewegung der Diözese Innsbruck, Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft (AEP)





Seminar

Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher

Der Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter ist/war für uns alle eine besonders kritische Phase und bringt viele Veränderungen mit sich. Gelingt der Umgang damit, profitieren wir alle davon.

Anhand des 5-Schritte-Plans ROGER leitet Erste Hilfe für die Seele Erwachsene an und zeigt, wie sie psychische Beeinträchtigungen bei Jugendlichen früh erkennen und ansprechen können und wie sie junge Menschen darin unterstützen, sich Hilfe zu holen. Praxisnah wird Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

KURS 1:

Referentin: Mag. Sarah Katharina Pallhuber, MSc

- Termine:** Donnerstag, 09. und 16. Jänner 2025 und
Dienstag, 21. und 28. Jänner 2025, jeweils 09:00 – 13:00 Uhr
- Beitrag:** unter Vorbehalt! Aktueller Sonderpreis von € 98,00 inkl. Buch, Übungsbuch und Zertifikat (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung).
!!Die reguläre Teilnahmegebühr beträgt € 260,00. Aufgrund einer Förderung durch das Sozialministerium können wir unter Vorbehalt eine Gebühr von € 98,00 pro Person für die unten angeführte Zielgruppe ermöglichen (begrenzt Kontingent).
- Anmeldung:** www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
- Zielgruppe:** Erwachsene, die mit Jugendlichen zusammenwohnen und/oder arbeiten wie Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsauszubildende und andere Erwachsene, die sich für Jugendliche engagieren bzw. sich mit ihnen beschäftigen

KURS 2:

Referentin: MMag. Natalie Maierhofer

- Termine:** Montag, 20. Jänner und Montag, 03. Feber und
Donnerstag, 06. Feber und Montag, 17. Feber 2025, jeweils 16:00 – 20:00 Uhr
- Beitrag:** unter Vorbehalt! Aktueller Sonderpreis von € 98,00 inkl. Buch, Übungsbuch und Zertifikat (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung).
!!Die reguläre Teilnahmegebühr beträgt € 260,00. Aufgrund einer Förderung durch das Sozialministerium können wir unter Vorbehalt eine Gebühr von € 98,00 pro Person für die unten angeführte Zielgruppe ermöglichen (begrenzt Kontingent).
- Anmeldung:** www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
- Zielgruppe:** Erwachsene, die mit Jugendlichen zusammenwohnen und/oder arbeiten wie Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsauszubildende und andere Erwachsene, die sich für Jugendliche engagieren bzw. sich mit ihnen beschäftigen

Gemeinsam mit:

Eine Kooperation von pro mente tirol mit dem Haus der Begegnung



Vogelperspektiven 2025

Veranstaltungen im
Rahmen der Reihe
„Vogelperspektiven 2025“



Im Rahmen der Reihe „Vogelperspektiven 2025“ lädt das Haus der Begegnung wieder gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern ein, sich näher mit den gefiederten Zweibeinern zu beschäftigen. Neben den bewährten und beliebten Exkursionen bei uns in Tirol und bei den bayrischen Nachbarn ist heuer ein besonderes Angebot der Grundkurs Vogelbestimmung. Das Detailprogramm zur Reihe finden Sie auf unserer Homepage.

Mit Unterstützung von: BirdLife Tirol, der Ornithologischen ARGE am Tiroler Landesmuseum, Bildung St. Michael, dem Katholischen Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e.V., dem Wiesenvogelprojekt des Landes Tirol

Infoabend

Grundkurs Vogelbestimmung in Tirol

Einführung in die Ornithologie



Der Grundkurs Vogelbestimmung bietet Interessierten einen Einstieg in die Welt der Ornithologie und ist speziell an die Bedürfnisse von Einsteiger:innen angepasst. Das Spektrum der Themen reicht von basalen Tipps und Tricks der Vogelbestimmung über die Biologie heimischer Vögel bis hin zum Erlernen der häufigsten Vogelstimmen. Dieser Kurs ist die Basis für den darauf aufbauenden Kurs Feldornithologie. Nähere Infos zum Kurs bietet der Online-Infoabend am 10. Jänner.

Referent:innen: Katharina Bergmüller, Patrick Möisinger und Paul Wohlfarter

Infotermin: Freitag, 10. Jänner 2025, 19:00 Uhr: kostenloser Online-Infoabend zum „Grundkurs Vogelbestimmung“

Anmeldung: bis Donnerstag, 09. Jänner 2025 unter kursprogramm@birdlife.at

Kurstermine: Samstag, 15. März 2025, 09:00 – 18:30 Uhr
Samstag, 12. April 2025, 08:00 – 16:00 Uhr
Samstag, 03. Mai 2025, 07:00 – 17:30 Uhr
Sonntag, 25. Mai 2025, 07:00 – 17:30 Uhr
Samstag, 05. Juli 2025, 07:30 – 12:30 Uhr
Samstag, 12. Juli 2025, 17:00 – 20:00 Uhr
(potentieller Ersatztermin Sonntag, 06. Juli 2025)

Orte: zwischen Imst und Ebbs

Beitrag: € 590,00 (für BirdLife-Mitglieder), € 660,00 (Normalpreis)

Anmeldung: bis Freitag, 14. Feber 2025 unter kursprogramm@birdlife.at

Detailfolder: auf unserer Homepage verfügbar

Gemeinsam mit:
BirdLife Österreich



Festvortrag

Tag des Judentums

Jesus aus jüdischer Perspektive



Das Christentum ist in seinem Selbstverständnis wesentlich mit dem Judentum verbunden. Im Jahr 2000 hat der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ) den „17. Jänner – Tag des Judentums“ als Gedenktag im Kirchenjahr eingeführt. Dabei sollen sich die Christen in besonderer Weise ihrer Weggemeinschaft mit dem Judentum bewusst werden und zugleich des von ihnen an jüdischen Menschen und ihrem Glauben begangenen Unrechts in der Geschichte gedenken. Das Datum für den Tag des Judentums ist bewusst gewählt: Den Geist dieses Tages sollen die Kirchen in die anschließende weltweite „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ (18. bis 25. Jänner) weiter tragen. Aufgrund des Schabbats wird die Veranstaltung in diesem Jahr am Donnerstag, 16. Jänner 2025 stattfinden.

Referent: Oberrabbiner Dr. Jehoschua Ahrens

Termin: Donnerstag, 16. Jänner 2025, 19:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Freitag, 12. Jänner 2025 im Haus der Begegnung bzw. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei David Erhart MEd. BEd. BEd. an unter david.erhart@kph-es.at
 Zielgruppe: Dialog-, Religions- und Geschichtsinteressierte

HINWEIS:

Der Bischof der Diözese Innsbruck und der Superintendent der Evangelischen Kirche für Salzburg – Tirol laden ein.

Organisiert vom Lokalkomitee für jüdisch-christliche Zusammenarbeit Tirol.

ABER DIE LIEBE – Rauminstallation Diözesanhaus

Vernissage mit Musik und Gespräch

Samstag, 11. Jänner 2025, ab 18:00 Uhr

Künstlerische Intervention zum neuen Jahr mit Bischof Hermann Glettler und den Künstler:innen Siljarosa Schletterer und Franz Wassermann

Moderation: Magdalena Modler-El-Abdaoui, Leiterin des Haus der Begegnung
 Musik: Bertl Mütter (Posaune)



JAN

17

Veranstaltungen im
Rahmen der Reihe
„Darstellen und
Verändern“

Theaterpädagogisches Seminar mit sozio-politischem Schwerpunkt

Darstellen und Verändern: Postdramatisches Theater

Experimentelle Erkundigungen des Formenfeldes über physisch-spielerische Zugänge

Über einen stringent angelegten physisch-textuellen künstlerischen Zugriff füllen wir diese Etikette mit konkretem Leben und begeben uns spielerisch auf ein äußerst energiegeladenes und zweifelsfrei lustvolles Experimentierfeld zeitgenössischen Theaters.

Referent: Prof. Dr. phil. Dietmar Sachser

Termin: Freitag, 17. Jänner 2025, 10:00 Uhr bis Sonntag, 19. Jänner.2025, 12:00 Uhr

FEB

28

Theaterpädagogisches Seminar mit sozio-politischem Schwerpunkt

Regenbogen der Wünsche und Polizisten im Kopf

Die introspektiven Methoden Boals oder: Vom Privaten zum Politischen

Diese beiden Methoden aus dem Theater der Unterdrückten beginnen ganz nahe an den Beziehungen und Entscheidungen der Person und fächern dann nach und nach über das Private hinausgehend die politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse auf - so werden diese im Bühnenraum sicht- und gestaltbar. Schwerpunkte der inhaltlichen Auseinandersetzung bilden Momente des „Othering“ (Wir und die Anderen) und Fragen rund um die Klimakrise bzw. die Nachhaltigkeitsdebatte.

Referent: Armin Staffler, Innsbruck

Termin: Freitag, 28. Feber 2025, 10:00 Uhr bis Sonntag, 02. März 2025 12:00 Uhr

APR

25

Theaterpädagogisches Seminar mit sozio-politischem Schwerpunkt

Darstellen und Verändern: Theaterpädagogische Vermittlungsarbeit

Der maßgeschneiderte Workshop

Im theaterpädagogischen Alltag sind Anfragen nach Workshops zu bestimmten Themen sehr häufig – sei es die Vertiefung einer Aufführung, die aktuelle Klassenlektüre oder Wünsche wie „Teamarbeit“ oder „Zivilcourage.“ Im Seminar widmen wir uns praxisorientiert der Frage, wie wir mit unserem theaterpädagogischen Methodenrepertoire einen Workshop auf ein individuelles Thema zuschneiden können. Wir üben und reflektieren gemeinsam an konkreten Beispielen.

Referent: Christoph Daigl

Termin: Freitag, 25. April 2025, 10:00 Uhr bis Sonntag, 27. April 2025, 12:00 Uhr





Theaterpädagogisches Seminar mit sozio-politischem Schwerpunkt

Darstellen und Verändern: vollkReatiV – voLL iNklusiv

Inklusives Theater: Der Raum, in dem sich Menschen mit sowie ohne Beeinträchtigung zusammenfinden

Inklusives Theater...

...schöpft aus dem Potenzial der Eigenheiten und begrüßt die Verschiedenheit, indem Vielfalt als Ressource genutzt wird.

...stellt nicht die Beeinträchtigung in den Vordergrund, sondern die Stärken.

...macht marginalisierte Gruppen sichtbar.

...wirkt – nach dem Motto des emanzipatorischen Theaters, das sich aus dem Leben und für das Leben befreit – exkludierenden Faktoren entgegen.

In dieser Fortbildung widmen wir uns den Fragen, wie ein künstlerischer Prozess mit Teilnehmer:innen unterschiedlicher Voraussetzungen gelingen kann.

Referentin: Sonja Ellemunt Lorenzato

Termin: Freitag, 13. Juni 2025, 10:00 Uhr bis Sonntag, 15. Juni 2025, 12:00 Uhr

GILT FÜR ALLE 4 SEMINARE:

Ort: Theater Verband Tirol, Etrichgasse 32, 6020 Innsbruck
Beitrag: € 310,00 | € 260,00* ermäßigt
 (*für Mitglieder: mind. 3 Jahre Mitgliedschaft beim Theater Verband Tirol)
Hinweis: update-Förderung möglich, www.mein-update.at
Anmeldung: Schriftlich online unter www.theaterverbandtirol.at/fortbildung mittels Anmeldebogen.
 Anmeldeschluss vier Wochen vor dem Termin
Zielgruppe: Spielleiter:innen und Spieler:innen im Amateur- und Profitheater, Lehrpersonen, Sozialarbeiter:innen, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen von NGOs, Betriebsrät:innen & Gewerkschafter:innen, Erwachsenenbildner:innen u.a.

Gemeinsam mit:

dem Theater Verband Tirol und spectACT – Verein für politisches und soziales Theater

Detailfolder mit allen Terminen auf der Homepage:

www.theaterverbandtirol.at/fortbildung/seminarreihe-darstellen-und-veraendern





Workshop

Einblicke in den Erkenntnisstand und Instrumente zur Intervention

In enger Zusammenarbeit mit dem Tiroler Armutsforschungsforum TAFF bietet der Verein unicum:mensch gemeinsam mit Projektpartner:innen eine Workshop-Reihe zum Thema Armut mit besonderem Augenmerk auf die gegenwärtige Krise an. Es werden zu unterschiedlichen Aspekten von Armut Informationen geliefert, interaktiv am Wissenstransfer der Tiroler Armutsforschung gearbeitet und Kenntnisse, Methoden und Werkzeuge vermittelt, die eine gelungene Intervention ermöglichen.

Das Angebot richtet sich an alle, die mit Menschen in vulnerablen Situationen arbeiten, an Personen, die haupt- oder ehrenamtlich im Sozialbereich tätig sind sowie an Interessierte, die sich gerne auf Reflexion und Erweiterung ihrer Perspektive auf Armut, Reichtum und diverse Facetten davon einlassen.

Workshop: **Armut: aus dem Leben gedrängt**

Ein existenzanalytischer Blick auf die Wechselwirkung von Armut, Psyche, Körper, Geist und dem Wunsch nach einem erfüllten Leben

Referent: Helmut Gaisbauer

Termin: Freitag, 21. Feber 2025, 14:00 – 18:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Freitag, 14. Feber 2025

Workshop: **Lebensbilder**

Globale Themen rund um Verteilungsgerechtigkeit

Leitung: Julia Stabentheiner

Termin: Freitag, 28. März 2025, 14:00 – 18:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Freitag, 21. März 2025

Workshop: **Wohnen, was tun?**

Löschwasser gegen den Dauerbrenner

Wir diskutieren verschiedene Ansätze, wie wir der Wohnproblematik in Tirol beikommen können.

Leitung: Andreas Exenberger

Termin: Freitag, 25. April 2025, 14:00 – 18:00 Uhr
 Ort: ISD – Stadtteiltreff Reichenau, Radetzkystraße 43f, Innsbruck
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Mittwoch, 16. April 2025

Im Rahmen der Reihe „Armut aktuell | Einblicke in den Erkenntnisstand und Instrumente zur Intervention“, eine Kooperationsveranstaltung mit dem Tiroler Armutsforschungsforum, dem Verein unicum:mensch, dem Haus der Begegnung und Kooperationspartner:innen aus Wissenschaft und sozialarbeiterischer Praxis.





Workshop

NEIN SAGEN mit gutem Gewissen

NEIN. Wie schwer kommen einem diese vier Buchstaben manchmal über die Lippen? Darf ich das denn, so ganz einfach „Nein“ sagen? Mit einem gutem Gewissen? – Wir wollen uns in diesem Workshop dem Nein spielerisch nähern. Wir können dabei entdecken, welche Kraft in einem Nein steckt, wenn ich es aus einem Ja zu mir selbst heraus spreche – wie spannend und schön es sein kann, für sich selbst einzutreten. Und unseren Blick darauf zu richten, in einem Nein auch ein Geschenk zu sehen, das ich mir und anderen mache.

Referentin: Julia Strauhal, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin



Termin: Montag, 27. Jänner 2025, 14:00 – 18:00 Uhr
 Beitrag: € 85,00
 Anmeldung: bis Montag, 13. Jänner 2025

Forumtheater-Workshop



„Das KuchenStück“ – Die Workshops

Theater für mehr Verteilungsgerechtigkeit

An drei Tagen werden wir uns intensiv mit einfachen und gezielten Übungen und Spielen dem Thema „Verteilungsgerechtigkeit“ widmen. Aus den Erfahrungen der Teilnehmer*innen mit Herausforderungen und Schwierigkeiten im Bemühen um mehr Verteilungsgerechtigkeit werden wir Figuren und Szenen entwickeln. Wo herrscht Ungerechtigkeit? Wer ist davon betroffen und wer könnte/sollte daran etwas ändern? Wie schaut „VerteilungsUNgerechtigkeit“ konkret aus? Aus wirklichen Erfahrungen Einzelner wird eine gemeinsame erfundene Geschichte, die zur Grundlage für das Forumtheater-Stück „Das KuchenStück“ wird.

Referent:innen: Armin Staffler und Petra Unterberger

Termin: Dienstag, 28. Jänner 2025
 Mittwoch, 29. Jänner 2025
 Donnerstag, 30. Jänner 2025
 jeweils 10:00 – 18:30 (Mittagessen inkl.)
 Teilnahme an 1, 2 oder allen 3 Tagen möglich
 Beitrag: einmal andersrum – die Teilnehmenden erhalten ein Mittagessen und € 50,00
 Anmeldung: bis eine Woche vor den Workshops an petramaria.pu@gmail.com
 Mitzubringen: Erfahrung zum Thema „Verteilungs(UN)gerechtigkeit“
 Zielgruppe: Menschen mit Gerechtigkeitssinn, mit viel oder wenig Ressourcen

HINWEIS:

Weiterer Termin: Montag, 31. März 2025, 19:30 Uhr Premiere von „Das KuchenStück“ – Die Vorstellung

Gemeinsam mit:

Eine Veranstaltung von spectACT – Verein für politisches und soziales Theater und der Katholischen Frauenbewegung, der Diözese Innsbruck, gemeinsam mit dem Haus der Begegnung. Unterstützt durch Kooperationen mit vielen weiteren Einrichtungen und Organisationen.



Bibeltag als Pastoraltag



Auf den Spuren Jesu

In Vorträgen und Workshops wird das Wirken Jesu auf seinem Weg nach Jerusalem erkundet. Aus diesem Wirken heraus entwickelt sich eine christliche Friedensethik, die das pastorale Handeln prägt.

Referenten: Dr. Franz Troyer und Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver

Leitung: Anna Kraml PhD MA, Fachreferentin Bibelpastoral, Innsbruck

Termin: Samstag, 01. Feber 2024, 09:30 – 16:30 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Freitag, 24. Jänner 2025 unter pfarre.gemeinschaften@dibk.at
 Mitzubringen: Bibel
 Zielgruppe: Bibelinteressierte

Gemeinsam mit:

dem Fachbereich Bibelpastoral der Diözese Innsbruck und
 der Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein

14

Rodeln Rangger Köpfl



Wenn nichts mehr geht, dann geh ... rodeln!

Gehen im Schnee ist eine wunderbare Möglichkeit, mit sich selbst, der Natur und mit anderen Menschen in Verbindung und in Bewegung zu kommen. Eine Rodelpartie in der nahen Umgebung von Innsbruck: Bewegung, Luft, Licht, Impulse, Gespräche und kleine Rituale für Menschen, die trauern.

Begleitung: Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Termin: Samstag, 01. Feber 2025, 11:00 Uhr
 Das Rodeln findet nur bei stabilem Wetter und sicherer Schneelage statt.
 Rückfragen bei Verena Gasser unter +43 676 88 188 381
 Ersatztermin bei Schlechtwetter, schlechter Schneelage: 08. Feber 2025

Ort: Treffpunkt Talstation Bergbahnen Oberperfuss

Beitrag: Kaffee, Kuchen und das Ticket für die Bergbahn müssen selbst bezahlt werden

Anmeldung: erforderlich bis eine Woche vor dem Termin unter Tel. +43 5223 43700-33600 oder office@hospiz-tirol.at
 Bitte keine Hunde mitnehmen! Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft kommt für Schäden nicht auf und übernimmt keine Haftung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr

HINWEIS:

Eine Initiative der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft in Kooperation mit dem Haus der Begegnung



Seminar



Erste Hilfe für die Seele Erwachsener

Das Seminar vermittelt Grundwissen zu psychischen Erkrankungen sowie konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Problemen und Krisen. Sie erhalten Basiswissen zu psychischer Gesundheit und Krankheit, lernen Erste Hilfe für psychische Gesundheit in 5 Schritten kennen und beschäftigen sich mit den häufigsten psychischen Erkrankungen. Erste Hilfe bei Krisensituationen wird besprochen und geübt, genauso wie die Ansprache und Unterstützung von Menschen, bei denen sich erste Anzeichen einer psychischen Erkrankung zeigen. Neben der Theorie sind gemeinsame Übungen und Rollenspiele fixe Seminarbestandteile. Sie lernen weiters, was Sie selbst für Ihre psychische Gesundheit tun können.

KURS 1:

Referent: DPGKP Tobias Heinzle, pro mente tirol

Termine: Samstag 08. und Samstag 15. Feber 2025, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr
Beitrag: € 200,00 inkl. Buch und Zertifikat (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung)
 Dank einer Förderung der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) gilt UNTER VORBEHALT für ÖGK-Versicherte ein Sonderpreis von € 25,00 für die Teilnahme (Achtung: begrenztes Kontingent)
Anmeldung: www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
Zielgruppe: alle Menschen, die Interesse daran haben, ihren Mitmenschen erste Hilfe zu leisten, wenn es diesen psychisch nicht gut geht. Es ist kein Vorwissen erforderlich!

15

KURS 2:

Referent: Norbert Schletterer, pro mente tirol

Termine: Mittwoch 19. und Mittwoch 26. Feber 2025 und Mittwoch 05. und Mittwoch 12. März 2025, jeweils 09:00 – 12:30 Uhr
Beitrag: € 200,00 inkl. Buch und Zertifikat (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung)
 Dank einer Förderung der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) gilt UNTER VORBEHALT für ÖGK-Versicherte ein Sonderpreis von € 25,00 für die Teilnahme (Achtung: begrenztes Kontingent)
Anmeldung: www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
Zielgruppe: alle Menschen, die Interesse daran haben, ihren Mitmenschen erste Hilfe zu leisten, wenn es diesen psychisch nicht gut geht. Es ist kein Vorwissen erforderlich!

Gemeinsam mit:

Eine Kooperation von pro mente tirol mit dem Haus der Begegnung



Workshop

SPRACHENCAFÉ



In ungezwungener Atmosphäre können verschiedene Sprachen erprobt und die eigene Ausdrucksfähigkeit verbessert werden. An den Sprachtischen sitzen Gesprächsleitende, die in ihrer Herkunftssprache die Unterhaltung bei einer Tasse Tee oder einem Glas Wein anregen. Jeweils an zwei Abenden im Monat werden an verschiedenen Tischen verschiedene Sprachen angeboten.

Neugierig geworden? Möchten Sie einen Sprachtisch anbieten? Möchten Sie eine Sprache üben? Englisch mit Tom, Deutsch mit Hartl, Chinesisch mit Jingfang, Arabisch mit Adel, und viele andere Sprachen mehr... einfach kommen und mitmachen! Alle Ihre Fragen bitte an sprachencafé@gmx.at

Koordination: Christine Gretschnig

Termin: Dienstag, 18. Feber 2025, 18:00 – 20:00 Uhr
 Ort: Haus der Begegnung
 Hinweis: Vorkenntnisse erwünscht!
 Zielgruppe: für alle, die Freude an neuen Dingen und verschiedenen Sprachen und Kulturen haben

HINWEIS:

Die weiteren Termine werden rechtzeitig auf der Homepage unter www.hausderbegegnung.com bekannt gegeben

16

Vortrag, Diskussion und Buchpräsentation

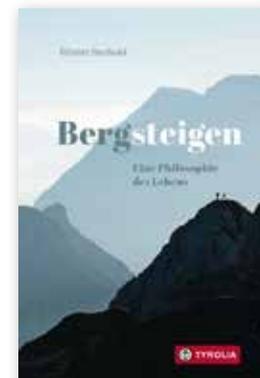
Bergsteigen – eine Philosophie des Lebens



Bergsteigen ist mehr als ein Sport, der Spaß macht; es ist eine Haltung sich selbst und dem Leben gegenüber und bildet eine erfüllende Lebenskunst. Bergsteigen ist konzentriertes Leben. Es verdichten sich: Zeit, Aufmerksamkeit, Sinnlichkeit, Nachdenklichkeit; es intensiviert sich die Beziehung von Mensch und Welt. Was Natur ist und was der Mensch kann, erfährt man beim Bergsteigen nachdrücklicher als in der Ebene des Alltags. Aufgezeigt werden die Sinnkomponenten des Bergsteigens, die ökonomische und ökologische, die spirituelle Dimension dieses Tuns. Günter Seibold, langjähriger Professor für Philosophie und selbst begeisterter Bergsteiger vereinigt – und das ist das Besondere – die tiefgründige Denkweise des klassischen Philosophen mit den authentischen Erfahrungen des erfahrenen Bergsteigers. Sein neues Buch, das er an diesem Abend auch vorstellen wird, bietet Menschen, die selbst gern in die Berge gehen, ein inspirierendes Reflektieren dieses Tuns.

Referent: Prof. Dr. Günter Seibold

Termin: Dienstag, 25. Feber 2025, 19:00 Uhr
 Beitrag: € 9,00
 Anmeldung: bis Dienstag, 18. Feber 2025





Dialog statt Kollision – Jugendliche Anliegen ernst nehmen

Werkzeugkoffer für Lehrkräfte und Jugendarbeiter:innen

Die Zeit zwischen Kind- und Erwachsensein stellt junge Menschen vor viele Herausforderungen, die auch Personen, die Jugendliche begleiten, beschäftigen und fordern können. In unserer immer komplexer werdenden Gesellschaft benötigt es Orientierungshilfen, um sich selbst zu verorten und sich zudem gesellschaftspolitisch einbringen zu können.

Workshop: Identität
Eine Entwicklungsaufgabe von Heranwachsenden

Im Übergang vom Kindesalter zum Jugendalter ist die Entwicklung einer eigenständigen Identität eine der zentralen Entwicklungsaufgaben. Manche Jugendlichen tun sich damit leichter und finden über diese Transformation in die Rolle zu ihrem erwachsenen Ich. Andere brauchen dafür mehr Zeit und mehr Begleitung.

In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, was 2025 eine kompetente Begleitung in dieser Identitätssuche sein könnte.

Referent: Marcel Franke



- Termin: Freitag, 28. Feber 2025, 14:30 – 19:00 Uhr
- Beitrag: € 60,00 für Einzelbuchung
bei Teilnahme an der ganzen Reihe € 45,00 für den dritten Workshop
- Zielgruppe: Lehrkräfte, Jugendarbeiter:innen und andere Personen, die in Beruf oder Ehrenamt Jugendliche begleiten
- Anmeldung: bis Dienstag, 18. Feber 2025

Workshop: Schreiben wirkt!

Viele Jugendliche sind spätestens seit Corona verunsichert und bedrückt. Etwas zu Papier zu bringen, kann zu einer Entlastung und dazu beitragen, Ordnung in die Gedanken zu bringen. Das Mittel der Wahl ist kreatives Schreiben, bei dem in assoziativen Verfahren spontane Texte entstehen.

In diesem Workshop lernen Sie verschiedene Methoden und Impulse des kreativen Schreibens kennen und probieren diese gleich selbst aus.

Referentin: Kathrine Bader



- Termin: Freitag, 11. April 2025, 14:30 – 19:00 Uhr
- Beitrag: € 60,00 für Einzelbuchung
bei Teilnahme an der ganzen Reihe € 45,00 für den dritten Workshop
- Zielgruppe: Lehrkräfte, Jugendarbeiter:innen und andere Personen, die in Beruf oder Ehrenamt Jugendliche begleiten
- Anmeldung: bis Dienstag, 01. April 2025



Workshop: Parolen Contra bieten

Umgang mit rassistischen und sexistischen Äußerungen bei Jugendlichen

In diesem Workshop werden Jugendarbeiter:innen und Lehrer:innen gestärkt, um auf sexistische, rassistische und anderweitig diskriminierende Äußerungen von Jugendlichen besser reagieren zu können und diese im Klassenraum oder in der Jugendarbeit gemeinsam zu reflektieren.

Das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen sucht Antworten auf solche provokativen Parolen und bietet einen Übungsraum für Gegenstrategien.

Referentin: Ola Frühwirth

Termin: Freitag, 23. Mai 2025, 14:00 – 19:00 Uhr
 Beitrag: € 60,00 für Einzelbuchung
 bei Teilnahme an der ganzen Reihe € 45,00 für den dritten Workshop
 Zielgruppe: Lehrkräfte, Jugendarbeiter:innen und andere Personen, die in Beruf oder Ehrenamt Jugendliche begleiten
 Anmeldung: bis Dienstag, 13. Mai 2025

MAI

23

Alle 3 Workshops gemeinsam mit:

dem k+lv und POJAT

AVISO:

Von Mittwoch, 08. Oktober, 13:00 Uhr bis Donnerstag, 09. Oktober 2024, 17:00 Uhr findet im Haus der Begegnung eine Trainer:innenausbildung „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“ statt, durchgeführt von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung, Beitrag € 60,-



Vortrag

Hunger im Überfluss

Weltagrarbericht

Über 700 Millionen Menschen hungern weltweit, 2 Milliarden leiden unter krank machendem Übergewicht. Die globale Landwirtschaft produziert genug Kalorien um 12 Milliarden zu ernähren. Sie gehört zu den wichtigsten Treibern von Erderhitzung und Artensterben. Weil das kaum zu verstehen ist, zeigt der Weltacker auf den 2000 m² Ackerland, die für jede/n von uns zur Verfügung stehen, die Zusammenhänge im Kleinen – und weist Wege aus dieser Krise.

Referent:innen: Benedikt Härlin und weitere Gäste

Termin: Freitag, 28. Feber 2025, 19:00 Uhr

Gemeinsam mit:

feld:schafft eGen, Haus der Begegnung, Südwind, Welthaus und Zukunftsstiftung Landwirtschaft



Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen

Die Fastenzeit, von 05. März – 19. April 2025, ist eine Zeit zum „Innenputz“ und „Heilsam in Bewegung kommend“ auf Ostern zugehen. Vielleicht ist es gerade die spirituelle Dimension, die auch im Alltag Einiges in Bewegung kommen lässt und Muster aufbrechen hilft. Eine Gewohnheit, die hinterfragt werden könnte, ist der Einsatz von Fortbewegungsmitteln. Die Umweltbeauftragten der Katholischen und Evangelischen Kirche Österreichs laden alljährlich ein, das eigene Mobilitätsverhalten unter die Lupe zu nehmen und ökologisch und sozial zukunftsfähiges Verhalten zu festigen.

Erlauben Sie sich, aktiv mobil zu sein sowie – je nach Machbarkeit – Öffis und Fahrgemeinschaften dem PKW vorzuziehen. „Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen“ ist aber beispielsweise auch, wenn Sie regionale und saisonale Produkte kaufen oder Sie weniger online-Bestellungen innerhalb von 12/24 Stunden Lieferungen beauftragen.

Nähere Infos unter www.autofasten.at



Gottesdienst mit
anschließendem
Frühstück



Gottesdienst am Aschermittwoch

Die Fastenzeit als „Zeit der Gnade“, eine alte Formulierung, die aber viel Gegenwartstauglichkeit beweist! Diese besondere Zeit öffnet uns einen inneren Raum voll von Möglichkeiten. Wir erspüren, was es an „Weniger“ braucht, wir kosten Freiheiten und wir erfahren uns in unserer Begrenztheit und Endlichkeit als unbedingt von Gott geliebt. Diesen spirituellen Schatz heben wir in der frühmorgendlichen Feier in unserer Kapelle.

Mittwoch, 05. März 2025, 06:30 Uhr
mit Mag. Andreas Krzyzan

20



schein sein

37. Osterfestival Tirol

Das Haus der Begegnung ist einer der 40 Orte
am **Donnerstag, 20. März 2025, 15:00 Uhr**

Gäste: Julia Costa, Poetin und Liedermacherin und Elias Raab, Violinist
Gemeinsam mit der Galerie St. Barbara, Osterfestival Tirol 40 Orte



Tag der Liturgie 2025

Schätze und Chancen der Liturgie. Symbole – Zeichen – Sinnlichkeit

Der Vollzug von Symbolen und Ritualen gehört unverzichtbar zur Feier von Liturgie dazu – sie verweisen in menschlicher Form und damit bruchstückhaft auf die Unaussprechlichkeit Gottes und sind uns Heilszeichen. In unserer Zeit sind sie manchmal nur mehr schwer nachvollziehbar. Der Ruf nach „neuen Symbolen“ wird laut. Wir wollen den damit aufgeworfenen Fragen nachgehen, unsere Erfahrungen teilen und Wege entdecken, wie christliche Symbole und kirchliche Rituale zeitgemäß und damit nahe an den Lebensvollzügen der Menschen bleiben.

Referent: Dr. Christoph Freilingner

Termin: Freitag, 07. März 2025, 10:00 – 16:00 Uhr
Anmeldung: bis Montag, 24. Feber 2025 an die Abteilung Pfarre und Gemeinschaften, Tel. +43 512 2230-4401 bzw. pfarre.gemeinschaften@dibk.at
Zielgruppe: Liturgieschaffende in der Diözese Innsbruck (haupt- und ehrenamtlich), Religionslehrer:innen, Interessierte



Gemeinsam mit:

Diözesankommission für Liturgie und Kunst/ Sektion Liturgie, SEELSORGE.leben

Ökofeminismus



Politisches Morgengebet am Internationalen Frauentag

Die Klimakrise und die Unterdrückung von Frauen hängen für Ökofeminist:innen zusammen. Denn die Wurzel von Unterdrückung und Ausbeutung liegt im patriarchalen Denken. Laut UNO-Klimarat sind Frauen vor allem im Globalen Süden von der Klimakrise und von Extremwetterereignisse härter betroffen als Männer.

Beim politischen Morgengebet beten wir für soziale Gerechtigkeit, Nord-Süd-Gerechtigkeit, Geschlechtergerechtigkeit und Klimagerechtigkeit. Anschließend frühstücken wir gemeinsam, um gestärkt in den internationalen Frauentag zu starten.

Termin: Samstag, 08. März 2025, 08:30 Uhr
Ort: Integrationshaus der Caritas, Gumpstraße 71, Innsbruck
Beitrag: freiwillige Spende
Anmeldung: bis Donnerstag, 06. März 2025 unter frauenreferat@dibk.at

HINWEIS:

Eine Veranstaltung vom Frauenreferat der Diözese Innsbruck gemeinsam mit der Katholischen Frauenbewegung, dem Haus der Begegnung und dem Integrationshaus der Caritas



Seminar

Aus vertrauter Erschöpfung zu Regeneration und frischem Engagement

Hypnosystemische Konzepte für wirksames Management und wohltuende Selbstorganisation

Anstrengend und aufwändig – so empfinden viele unser gegenwärtiges Leben. Wie umgehen mit den Dauerkrisen, Konflikten, gesellschaftlichen Entwicklungen und der Frage, was das alles für das Individuum bedeutet? Der häufig gewählte Lösungsversuch „sich anzustrengen“ ist zu einer vertrauten Gewohnheit mit problematischen Nebenwirkungen für Gesundheit, Geist und lebenswerte Umwelten geworden. Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage (und möglichen Antworten), wie unter diesen restriktiven Bedingungen ein sinnorientiertes Engagement erhalten oder neu gefunden werden kann.

Referent: Dr. Reinhold Bartl

Termin: Montag, 10. März und Dienstag, 11. März 2025, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 290,00
 Anmeldung: bis Montag, 24. Feber 2025
 Zielgruppe: Menschen in der Arbeit mit und in Organisationen (Führungspersonen, verantwortliche Mitarbeiter:innen), Personen in beratenden und therapeutischen Kontexten und alle, denen das eigene Wohlbefinden wichtig ist



Vortrag und Gespräch

Sich von Gott ein Bild machen?

Das Konzil von Nicäa (325) und seine Folgen für die christliche Bildkultur

Das Erste Ökumenische Konzil von Nicäa im Jahr 325 war der Versuch, in den wichtigen Glaubensfragen eine zeitgemäße Begrifflichkeit zu finden. Eine Folge des Konzils war ein bis heute andauerndes Ringen um das wahre Bild Christi. Der Vortrag möchte dieser für Glaube und Kultur wichtigen Spur nachgehen und ihre Aktualität aufzeigen.

Referent: Bischof Hermann Glettler

Termin: Dienstag, 11. März 2025, 19:00 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei

Gemeinsam mit:

dem Katholischen Akademiker:innenverband und der Universitätspfarre



Vorträge und Gespräche

Perspektiven auf Herkunftsländer



Die Reihe beleuchtet Herkunftsländer von nach Österreich bzw. Tirol Zugewanderten: Wie ist die derzeitige Situation im jeweiligen Land? Wie geht es Betroffenen in Österreich? Wie können biografische Erzählungen Anker sein für zivilgesellschaftliches Engagement?

Die Abende geben perspektivenreiche Einblicke und bieten Raum zum Austausch.

Vortrag: **Ukraine**

Roman Petruniv kam 2018 für sein Doktoratsstudium aus Lemberg, Westgalizien (Ukraine) nach Innsbruck. Seit dem Krieg in der Ukraine ist er in der Klinikseelsorge besonders gefragt: Als Seelsorger aber auch als Übersetzer, Berater und Sozialarbeiter. Aufgrund des Kriegsdienstes seines Vaters und mehrerer Freunde steht er in direktem Austausch mit Soldaten vor Ort. Gleichzeitig hat er wegen des neuen Mobilisierungsgesetzes auch mit vielen besorgten ukrainischen Männern in Tirol zutun.

Referent: Mag. Roman Petruniv

Termin: Donnerstag, 13. März 2025, 19:00 Uhr
 Ort: Plenarsaal des Innsbrucker Rathauses, Maria-Theresien-Str. 18, 6. Stock
 Anmeldung: unter nicola.koefler@innsbruck.gv.at
 Beitrag: freiwillige Spende



Vortrag: **Syrien**

Kotayba Kadri führt in die Geschichte des neuen Syriens vor dem Ausbruch des Konflikts im Jahr 2011 ein. Er zeigt Ursachen des Syrienkrieges sowie dessen Entwicklungen als Revolution, Bürgerkrieg und Staatenkonflikt auf. Neben der politischen und gesellschaftlichen Analyse der aktuellen Situation in Syrien, möglichen Ausblicken in eine Zukunft des Landes wird Herr Kadri auch über seine Erlebnisse in Syrien und seine Flucht nach Österreich erzählen.

Referent: Mag. Kotayba Kadri

Termin: Donnerstag, 26. Juni 2025, 19:00 Uhr
 Ort: Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck
 Beitrag: freiwillige Spende



HINWEIS:

im Rahmen der Reihe „Perspektiven auf Herkunftsländer“ sind weitere Termine geplant

Gemeinsam mit:

Stadt Innsbruck, Initiative So sind wir nicht, Plattform Asyl FÜR MENSCHEN RECHTE und FLUCHTPunkt (angefragt)



Seminar



Erste Hilfe für die Seele – Führungskräfte-Seminar

Psychische Krisen bei Mitarbeitenden erkennen und handeln können

Psychische Erkrankungen sind die 4. häufigste Ursache von Krankenständen und oft ein Grund für vorzeitige Pensionierungen.

Je früher eine psychische Erkrankung erkannt und behandelt wird, desto schneller können Betroffene gesunden und desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit einer starken Einschränkung und damit verbundener langer Krankenstände. Am Arbeitsplatz besteht eine große Chance, längeren Krankheitsverläufen vorzubeugen, die psychische Gesundheit zu stärken und Wissen über Unterstützungsangebote weiterzugeben. Mit dem entsprechenden Wissen können Führungskräfte Anzeichen psychischer Schwierigkeiten im Anfangsstadium erkennen und frühzeitig darauf reagieren.

ReferentIn: MMag. Dr. Manuela Pillei-Schenner

Termin: Dienstag, 18. März 2025, 14:00 – 18:00 Uhr
 Beitrag: € 150,00 inkl. Steuern
 Anmeldung: www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
 Zielgruppe: Führungskräfte

Gemeinsam mit:

Eine Kooperation von pro mente tirol mit dem Haus der Begegnung

24

Betriebsbesuch



Betriebsbesuch „Sport Wolf“

Gemeinwohlökonomie – Verantwortung im Sportartikelhandel!

„Bergsport leben heißt Verantwortung übernehmen“ – bei Sport Wolf setzen wir auf faire Arbeitsbedingungen und ökologische Nachhaltigkeit. Unser Sortiment umfasst langlebige, fair produzierte Produkte aus Österreich und Europa. Besuchen Sie uns und erleben Sie bei einem Betriebsbesuch, wie wir soziale und ökologische Verantwortung in den Fokus rücken und zeigen wie Gemeinwohlökonomie funktioniert.

Termin: Dienstag, 18. März 2025, 14:30 – 16:00 Uhr
 Ort: Sport Wolf, Andreas-Hofer-Str. 26, Innsbruck
 Beitrag: € 7,00
 Anmeldung: erforderlich bis Dienstag, 11. März 2025



Online-Workshop

Neue KI-Tools für die digitale Werkzeugkiste

Bringen Sie Ihr Methodenwissen auf den neuesten Stand

Sie arbeiten immer mit den gleichen Tools, wünschen sich aber etwas Neues? Sie haben keine Zeit, selbst im massenhaften Angebot die besten neuen Werkzeuge zu suchen? Sie haben viel vom praktischen Einsatz künstlicher Intelligenz gehört und möchten jetzt gute KI-Tools testen? In den letzten Jahren und Monaten sind viele neue KI-Tools auf den Markt gekommen, die Sie kennen sollten – besonders, wenn Ihnen Effizienz und Aktualität wichtig sind, und wenn Sie trotzdem kritisch bleiben und auf Qualität, Urheberrechte und Datenschutz achten wollen. Eine Auswahl dieser Tools wird im Onlineworkshop vorgestellt und gemeinsam praktisch erprobt.

Referentin: Mag. Dr. Birgit Aschemann

Termin: Dienstag, 18. März 2025, 15:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 49,00
 Anmeldung: bis Dienstag, 04. März 2025



KI-generiert von CONEDU mit Adobe Firefly

Show

Das Spiel.

Are you part of The Game?

In diesem Spiel liest Oberlohr die Gedanken seines Publikums und weiß Dinge, die er nicht wissen kann – von Geburtstagen bis zu Namen alter Schulfreund:innen. Oberlohr lässt die Menschen berührt und tief staunend zurück. Es will gespielt werden.

Auf der Bühne: Philipp Oberlohr

Termin: Freitag, 21. März 2025, 20:00 Uhr
 Ort: vz.jenbach (Veranstaltungszentrum Jenbach), Achenseestraße 50, Jenbach
 Beitrag: € 20,00
 Anmeldung: Tickets unter +43 5244 6930-41 bzw. info@vzjenbach.at



© Stefan Fürtbauer

HINWEIS:

Am 04. April 2025 findet im Haus der Begegnung ein Workshop mit Philipp Oberlohr statt!

Gemeinsam mit:

Eine Kooperation von vz.jenbach mit dem Haus der Begegnung



Vortrag und Diskussion



Was bedeutet „gute Arbeit“?

Die Transformation der Arbeitswelt erfordert neue Modelle und Konzepte, die sowohl den Bedürfnissen der Arbeitnehmer:innen als auch den Ansprüchen der Wirtschaft gerecht werden. Können innovative Ansätze wie das bedingungslose Grundeinkommen zur Förderung sozialer Gerechtigkeit beitragen und gleichzeitig den Druck der Leistungsgesellschaft abmildern?

Technologische Innovationen, wirtschaftliche Unsicherheiten und tiefgreifende kulturelle Veränderungen prägen unsere Zeit. Gerade in dieser Phase des Wandels ist es von großer Bedeutung, den Diskurs über die Zukunft der Arbeit auf einer fundierten, interdisziplinären Ebene zu führen.

Sprecher:in: Univ.-Prof. Dr. Barbara Prainsack und DI (FH) Mag. Michael Mairhofer

Moderation: FH-Prof. Dr. Markus Frischhut LL.M

Termin: Donnerstag, 27. März 2025, 19:00 Uhr
Beitrag: Eintritt frei

Gemeinsam mit:

Arbeitskreis Wissenschaft und Verantwortlichkeit gemeinsam mit dem Haus der Begegnung

26

Forumtheater



„Das KuchenStück“ – Die Vorstellung

Theater für mehr Verteilungsgerechtigkeit

Wir glauben, dass Menschen der gesellschaftliche Zusammenhalt wichtig ist. Wir glauben, dass es demokratische Lösungen für Krisen und Konflikte gibt und wir glauben an ein konstruktives und engagiertes Arbeiten an den Problemen unserer Zeit. Deshalb haben wir in Workshops „Das KuchenStück“ entwickelt. Wir zeigen wie Menschen versuchen, „ihr“ Stück vom Kuchen zu ergattern und dabei die Ungerechtigkeit womöglich noch größer wird. Wie lässt sich unser Zusammenleben so gestalten, dass es gerechter zugeht? Das wollen wir entdecken, wenn der Vorhang aufgeht.

Moderation: Armin Staffler

Termin: Montag, 31. März 2025, 19:30 Uhr
Beitrag: freiwillige Spende
Anmeldung: um Anmeldung wird gebeten – bis kurz vor der Veranstaltung möglich
Zielgruppe: Menschen mit Gerechtigkeitsinn, mit viel oder wenig Ressourcen

Gemeinsam mit:

Eine Veranstaltung von spectACT – Verein für politisches und soziales Theater und der Katholischen Frauenbewegung, der Diözese Innsbruck, gemeinsam mit dem Haus der Begegnung. Unterstützt durch Kooperationen mit vielen weiteren Einrichtungen und Organisationen.





Workshop

Natürlich, maßgeschneidert für meine Haut

Naturkosmetik selbst herstellen

Einmal mitgemacht, ist es richtig einfach, sich die wichtigsten Pflegeprodukte selbst herzustellen. Individuell auf die eignen Bedürfnisse angepasst. Frei von Plastik, Mikroplastik und Palmöl. Gemeinsam stellen wir eine Kräutersalbe, Deocreame, Körperpflegeöle und eine universelle Pflegecreme her. Mit den Wirkstoffen und Duftnoten, perfekt auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt.

Die Rezepte und die im Workshop hergestellten Produkte dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden.

Referentin: Claudia Hackhofer

Termin: Donnerstag, 03. April 2025, 18:00 – 21:00 Uhr
 Beitrag: € 50,00 / € 55,00 / € 60,00 (nach Selbsteinschätzung)
 Anmeldung: bis Montag, 17. März 2025



Workshop

DAS •UN• DENKBARE • TUN – Impulse für eine #Versuchskultur

Möglichkeiten sehen. Potenziale nutzen.

Wie entwickeln wir richtig gute Visionen und wie lassen wir diese Wirklichkeit werden? Wie bewahren wir dabei eine spielerische Leichtigkeit? DAS•UN•DENKBARE•TUN gibt Antworten auf diese Fragen und unterstützt die Teilnehmer:innen darin, ihren Weg zu gehen. Unterschiedliche Methoden – Kreativ-Techniken, strukturierte Gespräche, Spiel und viel gedankliche Bewegung – führen dabei zu einem Ziel: Die Teilnehmer:innen entwickeln ihre persönliche Versuchskultur, mit der sie aus der Box des alten Denkens herauskommen und neue, bisher un•denkbare Lösungen finden.

Referent: Philipp Oberlohr

Termin: Freitag, 04. April 2025, 14:00 – 21:00 Uhr
 Beitrag: € 99,00
 Mitbringen: Notizbuch und Schreibwerkzeug
 Zielgruppe: Menschen, die weniger Fehlerkultur und mehr #Versuchskultur wollen
 Anmeldung: bis Freitag, 28. März 2025
 Hinweis: Am 21. März 2025 findet im vz.jenbach eine Show mit Philipp Oberlohr statt!

Gemeinsam mit:

spectACT – Verein für politisches und soziales Theater, dem Theater Verband Tirol, dem Caritas Bildungszentrum, DenkDichNeu, der Katholischen Frauenbewegung der Diözese Innsbruck und dem vz.jenbach





Fachtagung

Brennpunkt Israel/Palästina

Vernetzungsgipfel zur politischen Bildung in Österreich

Seit dem 07. Oktober 2023 haben wir es mit vielfach gestiegenem Antisemitismus sowie Rassismus gegenüber Muslim:innen zu tun, aber auch in Diskussionen verschiedensten Zuschnitts zeigt sich, dass es verhärtete Positionen und Unverständnis für unterschiedliche Perspektiven gibt.

Diese Gemengelage ist eine große Herausforderung für zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt und Zusammenhänge, die sich um Dialog, sozialen Frieden und Verständigung bemühen sowie für die Bildungsarbeit in all ihren Facetten. Der Gipfel bietet Informationen und „Werkzeuge“ für die Adressierung des Konflikts in Klassenzimmern, auf dem Schulhof, der offenen Jugendarbeit und in Bildungseinrichtungen.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit finden Sie auf unserer Website.

Referent:innen: Oliver Fink, Joana Osman, Barbara Yelin, Hannah Grabenberger und Christoph Schwarz, Patrick Siegele und Irmgard Bibermann, Hanno Loewy, Rümeyza Dür-Kwieder, Hori Izhaki, Nedžad Moćević und weitere

Kontakt: Martina Loth, Fachreferat Interreligiöser und Interkultureller Dialog

| | |
|-------------|--|
| Termin: | Montag, 07. April bis Dienstag, 08. April 2025 |
| Beitrag: | zeitnah auf unserer Homepage |
| Anmeldung: | bis Montag, 24. März 2025 im Haus der Begegnung bzw. Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei David Erhart MEd. BEd. BEd. an unter david.erhart@kph-es.at |
| Zielgruppe: | Pädagog:innen, Sozial- und Kulturarbeitende sowie politische Bildner:innen |

Gemeinsam mit:

Stadt Innsbruck – Amt für Stadtplanung, Mobilität und Intergration; Stadt Innsbruck – Stadtbibliothek; Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck; Kirchlich-Pädagogische Hochschule Edith-Stein; Plattform Asyl FÜR MENSCHEN RECHTE; ERINNERN:AT; Jüdisches Museum Hohenems; Radio FREIRAD

Gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung



Gebet mit anschließendem Austausch

Taizégebet

Tauch mit uns ein in die Welt von Taizé

Die von Frère Roger ins Leben gerufenen Taizégebete sind eine besinnliche Gottesdienstform, die sich durch einen Wechsel von Gesängen, biblischen Texten, Stille und Gebeten auszeichnet. Das wiederholende und meditative Singen und die Stille ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. Die Taizégebete sind, wie auch die Gemeinschaft von Taizé selbst, ökumenisch ausgerichtet. Die Dekanatsjugend Innsbruck lädt herzlich dazu ein.

Termin: Dienstag, 08. April 2025, 19:00 Uhr



Seminar

Laterales Führen – Führung ohne Vorgesetztenfunktion

In modernen Unternehmen ist die Projektarbeit oder das Arbeiten in Netzwerken alltäglich. Dabei verlagern sich immer mehr Führungsaufgaben auf Mitarbeitende. Doch wie findet Führen ohne hierarchisch verortete Macht statt? Welche Erfolgsfaktoren sind beim Führen ohne disziplinarische Verantwortung notwendig? Und welche Herausforderungen und Chancen gleichermaßen tun sich auf? In diesem Seminar lernen Sie Methoden für die Führung ohne Vorgesetztenfunktion kennen. Sie delegieren Aufgaben klar, stärken Ihr Durchsetzungsvermögen und setzen sich auch bei Widerständen erfolgreich durch. Sie erhalten Tipps zur effektiven Kommunikation in Führungssituationen und alternative Möglichkeiten der Wirkung.

Referent: Mag. Jürgen A. Baumann

Termin: Donnerstag, 24. und Freitag, 25. April 2025, jeweils 09:00 – 17:30 Uhr
 Beitrag: € 645,00 (inkl. Mittagessen)
 Anmeldung: bis Donnerstag, 10. April 2025
 Zielgruppe: Team-, Gruppen- und Projektleiter, stellvertretende Führungskräfte und Leiter von Stabsstellen, die Teams, Kollegen und Mitarbeiter führen, ohne direkte Vorgesetzte zu sein



Seminar



Ethik, Effizienz und Erfolg

Wertorientierte Führung im Unternehmen

Eine soziale, positive Unternehmenskultur spiegelt sich nicht nur in Gewinnzahlen wider – sie ist viel mehr. Im Seminar bekommen Sie einen Überblick über verschiedene etablierte Ansätze der Wirtschafts- und Unternehmensethik. In fünf vertiefenden Inputs erhalten Sie praxisnahe Ideen für eine ethische und wertorientierte Führung kompakt vermittelt. Themen sind: Digitale Ethik, Generationen im Betrieb, Nachhaltigkeit, gelingende Kommunikation und Konflikttransformation. Zum Abschluss werden Sie mit der Seminarleitung für Sie betrieblich relevante ethische Themen herausarbeiten. Durch eine Teilnahme an diesem Seminar können Sie die Unternehmenskultur in Ihrem Betrieb nachhaltig zum Positiven verändern und Ihre Entscheidungskraft als Verantwortungsträger:in stärken!

Referent:innen: Dr. Elisabeth Anker, Claudius Schlenck MBA, Magdalena Christandl MA, Hermine Meissl, Magdalena Posch, BA MA MA

Termin: Montag, 28. und Dienstag, 29. April 2025, 08:30 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 685,00 (inkl. Mittagessen)
 Anmeldung: bis Montag, 14. April 2025
 Zielgruppe: Abteilungsleiter:innen, Gruppenleiter:innen, Führungskräfte, Betriebsrät:innen, Ausbilder:innen, Vertrauenspersonen im Betrieb, interessierte Arbeitnehmer:innen

30



Salongespräch



Lassen Sie sich überraschen!

26. Frauensalon: Ein Abend für Frauen

Notieren Sie jetzt schon den Termin und lassen Sie sich vom Thema überraschen!

Am Klavier: Veronika Schlaipfer

Gastgeber:innen: Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit und Haus der Begegnung

Termin: Dienstag, 29. April 2025, 18:45 Uhr

Beitrag: € 12,00 für das leibliche Wohl

Anmeldung: Da der Frauensalon nicht nur geistigen Genuss bieten wird, ist Ihre Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 24. April 2025!



facebook.com/hdb.innsbruck



instagram.com/hdb.ibk





Lehrgang

Gesund bleiben in sozialen Berufen

Meinen inneren BeWegGründen auf der Spur

Sie können sich gut in andere Menschen einfühlen und zeichnen sich durch überdurchschnittliches Engagement und Eigenverantwortung aus? Sie kommen aber auch immer wieder an Ihre Grenzen, weil Sie eigene Bedürfnisse aus den Augen verlieren und Selbstfürsorge vernachlässigen? Damit die wertvollen Begabungen von Menschen in sozialen Berufen nicht zu körperlicher und seelischer Erschöpfung, sondern zum eigenen Wohl und dem anderer beitragen, ist ein Blick auf die eigene Lebensgeschichte hilfreich. Warum habe ich mich für einen sozialen Beruf entschieden? Welche Bedürfnisse und Motive lenken mein Tun? In welche Fallen tappe ich immer wieder unbewusst?

Referent:innen: Mag. Maria King und Mag. Maria Ginther

| | |
|-------------|---|
| Termine: | jeweils Freitag, 14:00 – 20:00 Uhr und Samstag, 09:00 – 17:00 Uhr 07./08. Feber, 28./29. März, 25./26. April und 26./27. September 2025 |
| Beitrag: | € 1.030,00, update-Förderung möglich, www.mein-update.at |
| Anmeldung: | bis Mittwoch, 08. Jänner 2025 beim Bildungszentrum der Caritas Innsbruck, bildungszentrum@caritas.tirol , +43 512 7270-6151 |
| Zielgruppe: | Alle Interessierten, die haupt- oder ehrenamtlich im Sozial- und Gesundheitsbereich tätig sind. |

Gemeinsam mit:

Caritas Bildungszentrum gemeinsam mit dem Haus der Begegnung, gefördert vom Land Tirol

Lehrgang

wirksam + menschlich – es geht

Gewaltfreie Kommunikation im Berufsalltag

Wie gelingt es, sich selbst und anderen Raum für Entwicklung und Lebendigkeit zu geben? Wie gelingt es, in konflikthafter Situationen nachhaltige und tragfähige Lösungen zu finden? Wie gelingt es, dass Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit erfolgreich zusammenarbeiten? Das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) stellt die Anliegen der Beteiligten in den Mittelpunkt und verbindet damit Wirksamkeit nach außen und Einklang mit sich selbst. Die Methode liefert Werkzeuge für die Selbstklärung und einen konstruktiven Umgang mit Widerstand und Konflikten.

Referent:innen: Mag. Pia Krismer und Mag. Radoslaw Celewicz

| | |
|-------------|---|
| Termine: | jeweils Donnerstag und Freitag, 09:00 – 17:00 Uhr 15./16. Mai, 03./04. Juli und 18./19. September 2025 |
| Beitrag: | € 1.170,00 inkl. Seminarunterlagen, update-Förderung möglich, www.mein-update.at |
| Anmeldung: | bis Mittwoch, 16. April 2025 beim Bildungszentrum der Caritas Innsbruck, bildungszentrum@caritas.tirol , 0512 7270 6151 |
| Zielgruppe: | interessierte Berufstätige |

Gemeinsam mit:

Caritas Bildungszentrum gemeinsam mit dem Haus der Begegnung, gefördert vom Land Tirol



Lehrgang

Respektvoll zu Gast bei den heimischen Wildtieren

Verständnis für unsere Mitgeschöpfe fördern und weitergeben

In der Kultur-Naturlandschaft Tirols lebt eine Vielfalt an heimischen Wildtieren. Ob Säugetier oder Vogel, ob Amphib, Reptil, Fisch, Gliederfüßler oder Mikroorganismus – jedes Lebewesen nimmt einen wichtigen Platz im Ökosystem ein. Der Lehrgang „Respektvoll zu Gast bei den heimischen Wildtieren“ bietet den Teilnehmenden die Chance, unsere Mitgeschöpfe einerseits im Jahresablauf zu „begleiten“ und v.a. Gämse, Steinbock, Reh und Rothirsch sowie Raufußhühner besser kennenzulernen, andererseits aber auch kompetente(re)s Eintreten für sie einzuüben. Unerlässlich für das Fördern und Weitergeben von Verständnis für diese Tiere ist, mit unterschiedlichsten Stakeholdern ins Gespräch zu kommen und diverse Blickwinkel zu diskutieren.

Referent:innen: siehe Detailfolder

| | |
|---------------|---|
| Termine: | Sieben Module von September 2025 bis Juli 2026 |
| Ort: | Bezirk Innsbruck-Stadt, Bezirk Innsbruck Land, Bezirk Schwaz (öffentliche Anreise, wo möglich bzw. Fahrgemeinschaften) |
| Anmeldung: | bis Donnerstag, 31. Juli 2025 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl) |
| Hinweis: | Normale körperliche Fitness wird für die Outdoor-Einheiten vorausgesetzt. |
| Zielgruppe: | Almpfleger:innen, Biolog:innen, Einsteiger:innen in Nature Watch, Förster:innen, Human Animal Studies Interessierte, Jäger:innen, Lehrer:innen, Naturführer:innen, Nationalpark-/Naturparkführer:innen, Naturliebhaber:innen, Naturschutzbeauftragte, Outdoorsportler:innen, Tierfreund:innen, Umweltschützer:innen, Übungsleiter:innen/ Mitglieder alpiner Vereine, Waldpädagog:innen, Wander-/ Bergführer:innen |
| Detailfolder: | Online |

33

Mit freundlicher Unterstützung von:

Austrian Biologist Association, Human Animal Studies, Naturpark Karwendel, Tiroler Jägerverband



Respektvoll zu Gast bei den heimischen Wildtieren
Verständnis für unsere Mitgeschöpfe fördern und weitergeben






**SAVE the
DATE**

Methoden-Training

Art of Hosting

Raum für wichtige und wesentliche Dialoge schaffen

Das dreitägige Training vermittelt den Teilnehmenden die vielfältigen Werkzeuge des Art of Hostings, die dazu befähigen handfeste Transformationsprozesse oder berufliche Herausforderungen zu begleiten.

Termin: Mittwoch, 07. bis Freitag, 09. Mai 2025



TextWerkstatt

Präzise Prompts – für eine bessere Kommunikation mit der KI

Prompts („Anfragen“) ist das neue Googlen – Texten mit ChatGPT & Co.

Wie können uns ChatGPT, DeepL Write & Co. beim Texten zielführend unterstützen?

In der TextWerkstatt erfahren Sie, wie Sie KI im Textprozess für Ihre Anliegen nutzen – vom Brainstorming über die Texterstellung bis zur stilistischen Überarbeitung.

Der Schlüssel zum Erfolg: Präzise Prompts, mit denen Sie die Kommunikation mit der KI steuern und so sinnvolle und relevante Antworten erhalten. Ein Tag an dem Sie Prompts testen und an Formulierungen feilen – im Dialog mit der KI.

Bringen Sie bitte Ihr eigenes Notebook mit und gern auch eigene Praxisbeispiele oder Textvorhaben.

Referent: Günther Frosch, TextCoach, Linguist, Autor, München

Termin: Dienstag, 13. Mai 2025, 09:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 190,00
 Anmeldung: bis Montag, 28. April 2025
 Mitzubringen: eigenes Notebook
 Zielgruppe: alle, die KI zum Texten bereits nutzen oder nutzen möchten und bessere Ergebnisse erzielen wollen

Gemeinsam mit:

dem Verein Erwachsenenbildung Tirol



Wir danken unseren Partner:innen für die Zusammenarbeit



**ELEKTRO
PETER KIRCHLER GMBH**
Dr. Glatz-Straße 34
6020 Innsbruck
office@elektro-kirchler.at
0512 34 38 34



**FROSCHHAMMER
INSTALLATIONEN**
PLANUNG | AUSFÜHRUNG

Tel. +43 (0) 699/11 13 33 36

SANITÄRE | HEIZUNG | GAS 

GETRÄNKE FACHHANDEL



GROGGER
HALL

BEHAIMSTRASSE 10 · A-6060 HALL
TELEFON: 052 23/57 611 · FAX 052 23/57 611-20
MOBIL 0664/35 79 877 · GETRAENKE@GROGGER.CO.AT



Ja! Jakschitz
Raumausstattung

INDIVIDUALITÄT DURCH
TIROLER HANDWERK
BERATUNG, NÄHEREI,
POLSTEREI & VERLEGUNG
UND BEARBEITUNG
SÄMTLICHER
BODENBELÄGE
IN ABSAM
FÜR GANZ TIROL

BÖDEN ALLER ART / SONNENSCHUTZ
POLSTER / STOFFE UND MEHR!

Karl-Zanger-Strasse 4 / 6067 Absam
Telefon +43 5223 24600 / info@jakschitz.at
www.jakschitz.at



JUFFINGER
BIO-METZGEREI



Ährenwort*
mit 100% Getreide aus Tirol.

**Zillertal
Bier**

*Mehr Tirol geht nicht ins Bier.

ROMEDIUS
der Tiroler Gastroplaner
GmbH.



Ständige Gruppen

| | |
|--------------|--|
| Wer? | Basisgemeinde MICHA. Katholische Gemeinde, ökumenisch offen |
| Was? | Gottesdienste in der Kapelle |
| Wann? | September bis Juni jeweils am Samstag um 18:00 Uhr und am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr, anschließend Agape |
| Kontakt/Info | www.basisgemeinde-micha.at und unter info@basisgemeinde-micha.at |
| Wer? | Bewegung für eine Bessere Welt |
| Was? | Monatliche Eucharistiefeier |
| Wann? | jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 18:00 Uhr |
| Kontakt: | Hedi Auer, Tel. +43 664 5435 560 |
| Wer? | DAHOP – Diözesaner Arbeitskreis für Homosexuellenpastoral |
| Was? | Beratung, Begleitung und Veranstaltungen |
| Wann? | Terminvereinbarung und Information unter www.regenbogenpastoral.at |
| Kontakt: | Harald Fleißner MA, Pastoraler Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck, Tel. +43 512 2230 -4100 |
| Wer? | Österreichisches Frauenforum Feministische Theologie – Liturgiegruppe Tirol |
| Was? | Frauenliturgie (für jede Frau offen) |
| Wann? | jeden 8. des Monats, 19:00 Uhr |
| Kontakt: | Bernadette Wagnleithner, b.wagnleithner@posteo.at und Tel. +43 650 2314 222 |
| Wer? | Pax Christi Tirol |
| Was? | Ökumenisches Friedensgebet |
| Wann? | jeweils am 4. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr |
| Kontakt/Info | Elisabeth Stibernitz, elbestibernitz@aon.at |
| Wer? | PermaKulturTirol |
| Was? | PermaKulturTirol Stammtisch |
| Wann? | jeden letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr |
| Kontakt/Info | Elisabeth Senn, info@permakulturtirol.at, www.permakulturtirol.at |
| Wer? | Talentednetz Tirol |
| Was? | Talenttausch-Netzwerktreffen |
| Wann? | immer am ersten Freitag in den geraden Monaten |
| Kontakt/Info | www.talentednetztirol.net |
| Wer? | Tiroler Hospiz-Gemeinschaft |
| Was? | TrauerCafé – Ein Lichtblick in der Trauer |
| Wann? | jeweils erster Montag im Monat außer feiertags, 16:00 – 17:30 Uhr |
| Kontakt/Info | Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Tel. +43 5223 43700 -33600 |
| Wer? | Verein Emmaus |
| Was? | Achtsamkeitsgruppe |
| Wann? | jeden Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr (offene Gruppe) |
| Kontakt/Info | Benedikt Zecha, office@emmaus-innsbruck.at |

Bitte beachten Sie, dass es in Einzelfällen aufgrund von Feiertagen/Sommerpause etc. zu zeitlichen Abweichungen kommen kann. Informieren Sie sich gegebenenfalls im Vorfeld direkt bei der jeweiligen Gruppe.



50% Ermäßigung!

Bei Vorlage Ihrer Raiffeisen-Debitkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Beitrag zu unseren Vorträgen.



Unser Beitrag!

Um ein Zeichen zu setzen gegen Bildungsarmut und Ausgrenzung können InhaberInnen des **Kulturpasses** unsere Vorträge **kostenfrei** besuchen!

InhaberInnen des **Familienpasses** (auch Oma/Opa) erhalten **50% Ermäßigung** bei unseren Vorträgen.

KOMMEN UND WEITERSAGEN!



ACCESSIBILITY – Ein Haus für ALLE!

- Behindertengerechter Parkplatz in unmittelbarer Nähe zum (barrierefreien) Eingang
- Haupteingang schwellenlos erreichbar.
- Im Bereich der Cafeteria gibt es unterfahrbare Tische zum Arbeiten und Genießen sowie Internetanschlussmöglichkeiten.
- Das Check-In-Desk am Empfang ist auf Hüfthöhe gebaut und damit auch für Menschen im Rollstuhl leicht einsehbar.
- Das Restaurant ist stufenlos erreichbar und die Zufahrt zu den Tischen leicht möglich.
- Liftzufahrt ist gewährleistet, Lift vom Rollstuhl aus bedienbar (max. Schalterhöhe: 120cm), Lifttüre 80cm breit, Kabinenbreite 110cm, Tiefe 140cm
- Bestens adaptierte öffentliche WC-Räumlichkeiten und mit Rollstuhl befahrbar.
- 4 behindertengerechte Zimmer, sehr hell, freundlich und geräumig. Flache Zufahrt in die Dusche möglich, Hebegriff und Duschsitz.
- Der Großteil unserer Seminarräumlichkeiten ist mit Lift erreichbar und dann barrierefrei bzw. über eine Rampe zugänglich.
- Induktionsschleife für hörbeeinträchtigte Menschen im großen Vortragssaal.
- Für Bereiche, die nicht zugänglich sind, wie die Villa (aus Denkmalschutz-Gründen), bieten wir gerne Beratung und Ersatzräume an.



Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr Fragen und Anliegen, wir stehen gerne zur Verfügung unter hdb.office@dibk.at.



Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

TEL.: 0512 / 58 78 69-12 | per FAX 0512 / 58 78 69-11
per MAIL: hdb.kurse@dibk.at | ONLINE www.hausderbegegnung.com
oder PERSÖNLICH im Haus der Begegnung.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung
oder besuchen Sie uns unter **www.hausderbegegnung.com**.

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung zugesandt, die unsere AGB's sowie die Informationen über Ihr Widerrufsrecht enthält (www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen). Sollten Sie an der Teilnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung verhindert sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Sie können bis zu einer Woche vor Kursbeginn kostenlos stornieren. Ab dem 6. Tag stellen wir Ihnen 50% des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Abmeldungen am Kurstag selbst, wenn wir keine Abmeldung erhalten oder Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Stornierungen können ausnahmslos nur schriftlich erfolgen. Falls der Kurs abgesagt werden muss, bekommen Sie die bereits bezahlte Summe zurückerstattet. Damit möglichst alle Interessierten an unseren Kursen teilnehmen können, erhalten SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bei uns ermäßigte Eintrittspreise; auf Anfrage auch für Menschen mit Behinderung, SeniorInnen und Menschen ohne Arbeit und regelmäßiges Einkommen. Weiters erhalten Raiffeisen-Kunden eine Ermäßigung von 50% auf ausgewählte Veranstaltungen (Vorträge).

Datenschutz Hinweis: Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO ausschließlich für die interne Bearbeitung und geben diese nicht an Dritte weiter. Teil der internen Bearbeitung ist es, dass wir Sie auch weiterhin über unsere Veranstaltungen in ähnlichen Themenfeldern per Mail informieren. Wenn Sie mit der Zusendung unserer Info-Mails nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns wissen: wir löschen Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus unserer Mailing-Liste.

Jetzt anmelden

38



Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über
Veranstaltungen und Neuheiten aus dem Haus.

JETZT anmelden unter
www.hausderbegegnung.com





IHR BILDUNGS-EURO

Danke für Ihre Spende!

Ihre Spende fließt direkt in
unsere Bildungsarbeit.

Geschätzte Partner



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck

Für den Inhalt verantwortlich (vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Programmänderung):

Mag. Dr. Magdalena MODLER-EL ABD AOUI

Redaktionelle Koordination: Mag. Mirjam MÜLLER PhD & Sabine KÖCK

Design: awdesign.at | Druck: Athesia Druck Innsbruck





HAUSDERBEGEGNUNG

DIÖZESE
INNSBRUCK

Hier haben Sie Zeit –
Wir geben Ihren Ideen Raum.

FEIERN ALLER ART | BILDEN & TAGEN | SCHLAFEN & TRÄUMEN
RUNDUM WOHLFÜHLEN



P.b.b. Verlagspostamt: 6020 Innsbruck
Zulassungs-Nr. der PTA Austria: SP 02Z031650 S

HAUS DER BEGEGNUNG

Diözese Innsbruck
Rennweg 12 | 6020 Innsbruck

T: +43 | 512 | 587869 12

M: hdb.office@dibk.at

www.hausderbegegnung.com